

Bistümer Münster und Aachen

Wortgottesdienst zur Osterzeit

April 2013

1. Liturgischer Gruss Im Namen des Vaters und des Sohnes
Der Herr sei mit euch!
2. Begrüssung
3. Kurze Besinnung (kurze Stille)
4. Kyrie Herr, erbarme dich unser
Christus, erbarme dich unser
Herr, erbarme dich unser
5. Gloria Wir Gott loben.
Wir Gott danken. Alle: wiederholen

Wir dich, Gott, loben:
Du, Gott, bist groß.
Herr und Gott –
Du - König des Himmels.
Du - Herr der Welt.
Du bist unser allmächtiger Vater.

Alle: Wir Gott loben.
Wir Gott danken.

Herr Jesus Christus,
du bist heilig,
du bist der Sohn Gottes.
Du hast uns erlöst.
Du bist der höchste Herr.

Alle: Wir Gott loben.
Wir Gott danken.

Jesus Christus, du regierst mit dem Vater
und dem Heiligen Geist.

Alle: Wir Gott loben.
Wir Gott danken. Amen.

6. Tagesgebet
- Guter Gott!
Wir sind zusammengekommen,
wir wollen diesen Gottesdienst feiern.
Wir wollen dein Wort schauen und überlegen
und gemeinsam beten.
Wir bitten dich:
Dein Heiliger Geist komme jetzt zu uns.
Amen.
7. Lesung (Lektor-in) 1. Petr. 1, 3 (aus Wort Gottes, S. 136)
- Wir loben Gott, weil er barmherzig ist.
Er hat Jesus von den toten auferweckt.
Darum hoffen wir auf den Himmel.
Dort haben wir das ewige Leben. Seid froh!
- Wort Gottes für uns!
Alle: Dank sei Gott.
8. Ruf
- V.: Jesus lebt: Halleluja; Halleluja; Halleluja!
Alle: Jesus lebt: Halleluja; Halleluja; Halleluja!
- V.: Jesus ist auferstanden!
Halleluja; Halleluja; Halleluja!
- Alle: Jesus ist auferstanden!
Halleluja; Halleluja; Halleluja!

9. Evangelium

Joh 20, 24 (Wort Gottes, S. 45)

Am Ostersonntag ist Jesus zu den Aposteln gekommen.
Der Apostel Thomas war nicht da.
„Jesus ist auferstanden und war bei uns.
Wir haben ihn gesehen.“
Thomas hat gesagt:
„Wenn ich Jesus selbst sehe,
dann glaube ich.
Wenn ich seine Wunden von der Kreuzigung
mit meinen Händen befühle, dann glaube ich.“

Am Sonntag nach Ostern waren alle Apostel in dem Haus.
Plötzlich ist Jesus wieder gekommen.
Er hat zu den Aposteln gesagt:
„Ich schenke euch den Frieden!“
Dann hat er gesagt: „Thomas komm!
Schau und leg deine Hand
auf meine Wunden!“

Thomas hat gesagt:
„Jesus, ich glaube an dich!
Du bist mein Herr und mein Gott!“

Jesus hat zu Thomas gesagt:
„Du glaubst, weil du mich siehst.
Aber ich sage:
Die Menschen sehen mich nicht.
Sie sollen trotzdem an mich glauben.
Ihr sollt immer an mich glauben.
Wenn ihr an mich glaubt,
dann seid ihr erlöst und glücklich!“

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Alle: Lob sei dir, Christus

10. Glaubensbekenntnis gemeinsam beten

Wir glauben an Gott, den Vater.
Er ist unser allmächtiger Vater.
Er ist der Schöpfer des Himmels
und der Erde.

Wir glauben an Gott, den Sohn.
Jesus Christus ist der Sohn Gottes.
Er ist vom Himmel auf die Erde gekommen.
Er wurde Mensch, um uns zu erlösen.

Die Jungfrau Maria hat ihn vom Heiligen Geist
empfangen und geboren.
Er starb am Kreuz und wurde begraben.
Er ist am dritten Tage auferstanden.

Er ist aufgefahren in den Himmel zum Vater.
Am Ende der Welt richtet er alle Menschen.

Wir glauben an Gott, den Heiligen Geist.
Der Heilige Geist macht die Menschen
gut und fromm, mutig und heilig.
Er erleuchtet sie,
damit sie die Wahrheit erkennen und lehren.

Wir glauben an die heilige, katholische Kirche.

Wir glauben an die Vergebung der Sünden,
an die Auferstehung der Toten
und an das ewige Leben.

Wir glauben an den einen Gott:
den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.
Amen.

11. Fürbitten (3 Sprecher-innen)

Guter Gott, wir bitten dich:

1. Thomas hat den Glauben gefunden.
Thomas hat dich gesehen und gesagt:
Mein Herr und mein Gott!
Schenke auch uns immer wieder neu den
Glauben.

Alle: Wir bitten dich.

2. Viele Menschen wollen oder können nicht
glauben.
Wir wollen den Menschen ein gutes Beispiel
geben und den Glauben vorleben.

.....

3. Viele Menschen auf Welt wissen nichts von
Gott und glauben nicht an Jesus Christus.
Die Kirche schickt Männer und Frauen in die
Welt. Gib diesen Männern und Frauen deine
Kraft und deine Hilfe im Heiligen Geist.

.....

Guter Gott, wir haben dir unsere Bitten gesagt.
Nimm unsere Bitten an. Amen.

12. Vater unser

gemeinsam beten

13. Vermeldungen und Ankündigungen

14. Segen

Es segne uns alle der gute und barmherzige Gott:
Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

15. Entlassung

Gehet hin in Frieden!

Pfarrer Norbert Schulze Raestrup
Diözesanpräses der Gehörlosenseelsorge
im Bistum Münster

April 2013